

Effektive Dachdämmung

Nach den Vorschriften der Energieeinsparverordnung (EnEV), sind alle Hausbesitzer dazu verpflichtet für eine ausreichende Dämmung des Dachs beziehungsweise der obersten Geschossdecke zu sorgen. Eine Unterlassung wird zwar nicht geahndet, jeder Hausbesitzer sollte aber schon aus purem Eigeninteresse auf eine effektive Dachdämmung achten. In einem schlecht gedämmten Haus, steigt die Wärme aus den Wohnräumen kontinuierlich nach oben und entweicht über den Dachstuhl. Die Bewohner heizen praktisch den Himmel mit und müssen entsprechend tief in die Tasche greifen. In Zeiten hoher Energiepreise kann sich niemand mehr eine derart bodenlose Verschwendung leisten. Darüber hinaus ist der sparsame Umgang mit unseren begrenzten Ressourcen ein Gebot der Stunde. Es gilt den Ausstoß von Kohlendioxid zu verringern um dem Klimawandel entgegen zu wirken. Hausbesitzer können jederzeit nachträglich die Dachdämmung verbessern. Die einmalige Investition dient auch dem Werterhalt der Immobilie und sorgt in den heißen Sommermonaten für kühle Temperaturen unterm



© GaToR-GFX - Fotolia.de

Verschiedenen Verfahren zur Dämmung

Wer sein effektiv Dach dämmen möchte, der hat die Wahl zwischen verschiedenen Dämmverfahren. Zu nennen sind da vor allem die Aufsparrendämmung, die Zwischensparrendämmung und die Untersparrendämmung. Jede dieser Art der Dämmung hat seine besonderen Vorteile, aber auch Nachteile. Welches Verfahren für das jeweilige Dach das beste ist weiß der Fachmann, welchen



© Alterfalter - Fotolia.com

Die Aufsparrendämmung

Bei der Aufsparrendämmung wird die neue Dämmschicht von außen auf die Holzsparren aufgebracht. Hierfür werden in der Regel Dämmplatten genutzt, die zugleich als Träger für die Ziegeln fungieren. Diese Form der Dachdämmung eignet sich besonders für ausgebaute und bewohnte Dachräume, bei denen eine nachträgliche Isolierung von innen viel zu aufwendig wäre. Mit der Außensparrendämmung geht automatisch die Neueindeckung des Daches einher, bei ohnehin sanierungsbedürftigen Dächern können so beide Arbeiten kostensparend kombiniert werden.

Die Zwischensparrendämmung

Die Zwischensparrendämmung gilt als die Do-it-yourself-Lösung unter den drei Verfahren. Geübte Heimwerker können beim Ausfüllen der Sparrenzwischenräume mit dem Dämmmaterial selbst Hand anlegen. Hierbei kommen häufig die günstigen und bewährten Dämmplatten aus Mineralwolle zum Einsatz. Die Zwischensparrendämmung wird von innen aufgebracht und erfolgt am besten zeitgleich mit dem Ausbau des Dachgeschosses. Dabei ist unbedingt auf einen sehr sorgfältigen Auftrag der Dampfbremsschicht zu achten, um spätere Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden. Etwas problematisch ist die unterschiedlich starke Dämmwirkung von Dachbalken und Dämmplatten, das Gebälk kann sich bei diesem Verfahren als Wärmeschlupfloch erweisen.

Die Untersparrendämmung

Bei mangelhaften Dachstuhlkonstruktionen sind die Sparren nicht dick genug für eine ausreichende Zwischensparrendämmung. In diesen Fällen kann eine Untersparrendämmung eine gute Lösung darstellen. Hierbei werden Dämmplatten von innen auf die Sparren aufgebracht. Das geht zwar auf Kosten der Wohnfläche, bringt aber die gewünschte Dämmwirkung.

Materialien zur Dachdämmung

Für die Dachdämmung steht eine breite Palette unterschiedlicher Dämmstoffe zur Verfügung. Sie unterscheiden sich nicht nur im Preis sondern auch in ihrer Dämmwirkung. Zu den günstigsten Lösungen zählen Dämmplatten aus Glas- oder Steinwolle. Etwas teurer: Natürliche Dämmstoffe wie Zellulose, Holzfasern, Kork, Flachs oder Hanf. Die Wahl des richtigen Dämmstoffs ist abhängig vom Verfahren (Auf-, Zwischen- oder Untersparrendämmung) und der gewünschten Dämmwirkung. Letztere ist am U-Wert zu erkennen, er gibt Aufschluss über die Wärmedurchlässigkeit des Materials.

DACOWA®

Vorteile der Dachdämmung

- » langfristige Verringerung der Heizkosten durch Reduzierung der Wärmeverluste
- » effektiver Hitzeschutz in den Sommermonaten
- » umweltfreundlich durch Reduzierung des Kohlendioxidausstoßes
- » langfristige Investition in den Werterhalt der Immobilie



DACOWA e.K.

Inh.: Andrea Gilmer
Biebigheimer Straße 14
63762 Wenigumstadt Telefon:

Telefon: (+ 49) 0 60 26- 99 88 94-9
Telefax: (+ 49) 0 60 26- 99 88 94-6

E-Mail: info@dacowa.de
Web: www.dacowa.de

Unsere Niederlassung in Bayern:

Niederlassung Dacowa Süddeutschland
Ansprechpartner Herr Kempf
Waldstrasse 2
94094 Malching

Info-Hotline: 0800 – 44 3 88 63